



## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb eines Schalldämpfers für schalenwildtaugliche Jagdlangwaffen gemäß § 10 Abs. 1 WaffG

### 1. Persönliche Daten

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Familiename  | Vorname                  |
| Geburtsname  | Staatsangehörigkeit      |
| Geburtsdatum   | Geburtsort               |
| Anschrift Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) |                          |
| Wohnungen in den letzten 5 Jahren                      | Telefonnummer (tagsüber) |

### 2. Ich besitze folgenden Jagdschein:

|     |  |         |  |            |        |
|-----|--|---------|--|------------|--------|
| Nr. |  | Behörde |  | gültig bis | 31.03. |
|-----|--|---------|--|------------|--------|

### 3. In meine Waffenbesitzkarte Nr. \_\_\_\_\_ ist mindestens eine schalenwildtaugliche Jagdlangwaffe eingetragen. Es handelt sich um

\_\_\_\_\_

Lfd.Nr.
Bezeichnung der Waffe

### 4. Angaben zum Schalldämpfer:

**Wichtiger Hinweis:** Es darf nur eine Erwerbserlaubnis für Schalldämpfer erteilt werden, die den Spitzenschalldruck **um mindestens 20 db (C) reduzieren**. Dies ist spätestens bei der Beurkundung des Erwerbs durch ein Datenblatt des Herstellers nachzuweisen.

#### 4.1. Ich möchte einen Schalldämpfer mit folgendem Kaliber erwerben: \_\_\_\_\_

(Falls bereits eine Kaufabsicht für ein konkretes Modell besteht):

#### 4.2. Ich möchte folgenden Schalldämpfer erwerben:

| Hersteller | Modell | Seriennummer | Kaliber |
|------------|--------|--------------|---------|
|            |        |              |         |

**Ein Nachweis über die Reservierung/Bestellung liegt bei. Der Schalldämpfer wird mir erst ausgehändigt, wenn die Erwerbserlaubnis vorliegt.**

## 5. Erforderlichkeit des Schalldämpfers

Die Erforderlichkeit eines Schalldämpfers für schalenwildtaugliche Jagdlangwaffen zur Reduzierung der Gefahr gesundheitlicher Beeinträchtigungen ist insbesondere durch die **regelmäßige aktive Beteiligung am Jagdbetrieb** nachzuweisen. Dieser Nachweis wird wie folgt erbracht:

Ich bin **Jagdpächter** im gemeinschaftlichen Jagdbezirk/Eigenjagdbezirk

\_\_\_\_\_

Ich bin **im Besitz einer Jagderlaubnis** für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk/Eigenjagdbezirk

\_\_\_\_\_

Die Jagderlaubnis ist in meinem Jagdschein eingetragen.

Eine Bestätigung sämtlicher Jagdpächter ist beigefügt.

Ich stehe in einem abhängigen **Beschäftigungsverhältnis** bei \_\_\_\_\_  
und muss im Rahmen meiner Berufstätigkeit regelmäßig im Jagdbetrieb mitwirken.

**Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist beigefügt.**

Sonstige Gründe (z.B. Eigenjagdbesitzer, beauftragter Jäger einer Jagdgenossenschaft...)

## 6. Aushändigung der Erwerbserlaubnis:

Ich hole die Erlaubnisurkunde persönlich ab. Meine Rufnummer lautet \_\_\_\_\_

Ich wünsche eine Übersendung an das zuständige Bürgermeisteramt

|            |                                 |
|------------|---------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers |
|------------|---------------------------------|

### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Gem. § 5 Abs. 5 hat die Waffenbehörde folgende Auskünfte im Rahmen eines waffenrechtlichen Antragsverfahrens einzuholen:

1. Unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister
2. Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister
3. Stellungnahme der örtlichen Polizeibehörde.

### **Hinweis zur Aufbewahrung eines Schalldämpfers:**

Schalldämpfer sind wie Langwaffen aufzubewahren, da Schalldämpfer den Schusswaffen gleich stehen.

Schalldämpfer sind jedoch nicht auf die Waffenkontingente für Aufbewahrungsbehältnisse nach § 13 AWaffV anzurechnen.